



SICHERUNG VON

GRÜNRÄUMEN

IM NORDBURGENLAND
DURCH AUSWEISUNG VON SIEDLUNGSGRENZEN

WARUM SIEDLUNGSGRENZEN?

Fachliche Gründe für die Sicherung von Großgrünräumen

Aus Sicht der Raumordnung sowie des Naturschutzes bedeutet die Sicherung von Großgrünräumen die Sicherung folgender Schutzgüter:

- Tiere, Pflanzen und der Lebensräume
- Boden
- Natürliche Ressourcen (Landwirtschaft) und Kulturlandschaften
- Wasser
- Luft/Klima
- Erholungsräume

Regionale Siedlungsgrenzen sind dabei ein wirksames Instrument zum Schutz der Kultur- und Naturlandschaft.





WARUM SIEDLUNGSGRENZEN?

Planerische Gründe für die Sicherung von Großgrünräumen im Nordburgenland

Das nördliche Burgenland und die Gemeinden am Westufer des Neusiedlersees sind Teil der wachsenden Stadtregion Wien.

- Bevölkerungswachstum und rasante Siedlungsentwicklung werden zur Belastung für die Gemeinden
- Soziale Infrastruktur kommt an Kapazitätsgrenzen; Ausbau wird zur finanziellen Herausforderung für Gemeinden
- Kulturlandschaften werden zurückgedrängt
- Gefahr des Entstehens einer „Bandstadt“ ohne landschaftliche Gliederung von Parndorf bis Halbtürn bzw. Parndorf bis Donnerskirchen

Siedlungsgrenzen stellen eine der wichtigsten Formen der Gliederung auf regionaler Ebene und ein zentrales Steuersystem der Raumentwicklung dar.

WARUM SIEDLUNGSGRENZEN?

Schutz der UNESCO Welterbe Region-Neusiedler See

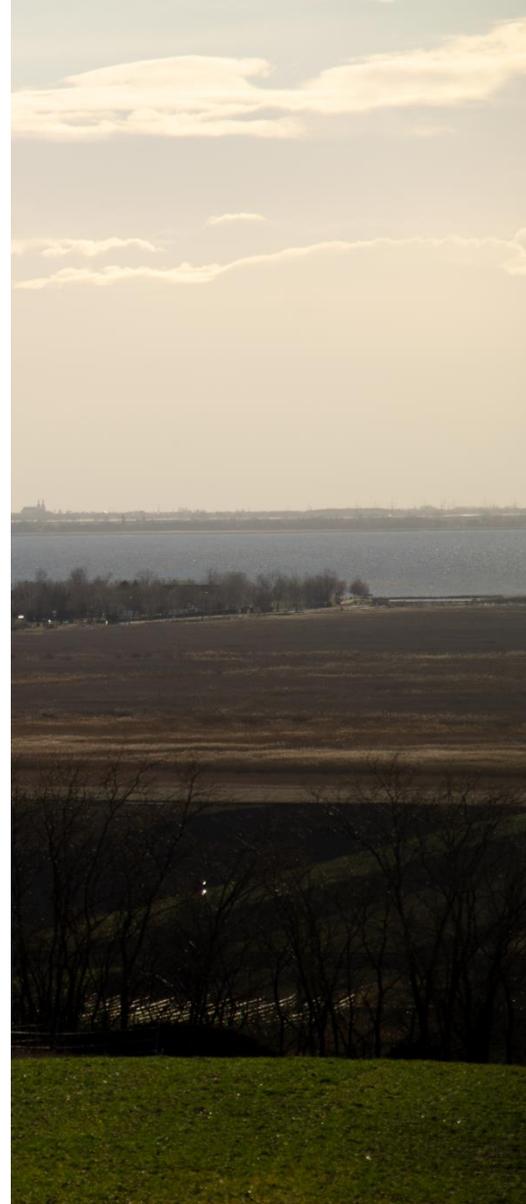
Die Abfolge von kompakten Ortskernen, Natur- und Kulturlandschaft bilden ein zentrales Merkmal der UNESCO Welterbe Region-Neusiedler See.

„Der See, die Landschaft, die Ortschaften - eine Einheit

Der Neusiedler See und die umgebende Landschaft sind eine natürliche geographische Einheit. Diese einzigartige Landschaft zwischen den Alpen und der Ungarischen Tiefebene bildete sich über Jahrtausende im Wechselspiel zwischen Natur und Kultur. In der Seelandschaft bilden Natur und Landschaftsbild eine geschlossene Einheit, in die klar abgegrenzte, kompakte Ortschaften eingebettet sind.“

(UNESCO Welterbe Region-Neusiedler See, online)

<https://www.neusiedlersee.com/de/aktivitaeten/natur-erlebnis/unesco-welterbe.html>





SIEDLUNGSGRENZEN, ABER WO?

Ableitung von den Leistungen der Landschaft

Die Ableitung von erhaltenswerten Großgrünräumen erfolgt aufbauend auf dem **Konzept der multifunktionalen Landschaft**. Die Natur- und Kulturlandschaft erfüllt zahlreiche Funktionen für die Gesellschaft (Landschaftsfunktionen). Die davon abgeleiteten Leistungen werden als Ökosystemleistungen („ecosystem services“) bzw. Landschaftsleistungen bezeichnet.

Die einzelnen Leistungen werden mit Hilfe eines Geographischen Informationssystems (GIS) rasterbasiert bewertet. Die angewendete Methodik wurde aufbauend auf der MUFLAN-Studie (Multifunktionale Landschaften – Bedeutung von Landschaftsleistungen) des Umweltbundesamtes entwickelt.

LANDSCHAFTSFUNKTIONEN

Welche Funktionen die hat die Landschaft?



LEBENSRAUMFUNKTION

Bedeutung als Lebensraum von Tieren und Pflanzen, für den Biotopverbund und die Lebensraumvernetzung



PRODUKTIONSFUNKTION

Fähigkeit der Landschaft Produkte für den menschlichen Gebrauch bereitzustellen



REGULATIONSFUNKTION

Bedeutung für den Bodenschutz, Kohlenstoffbindung, Grund- und Hochwasserschutz sowie für die Klimaregulation



ERHOLUNGSFUNKTION

Bedeutung für die landschaftsgebundene Erholung





LANDSCHAFTSLEISTUNGEN

Welche Leistungen werden bewertet?



LEBENSRAUMFUNKTION

- Habitate
- Lebensraumvernetzung



PRODUKTIONSFUNKTION

- Landwirtschaftliche Produktionsleistung



REGULATIONSFUNKTION

- Bodenschutz
- Grundwasserschutz
- Hochwasserschutz
- Kohlenstoffbindefähigkeit



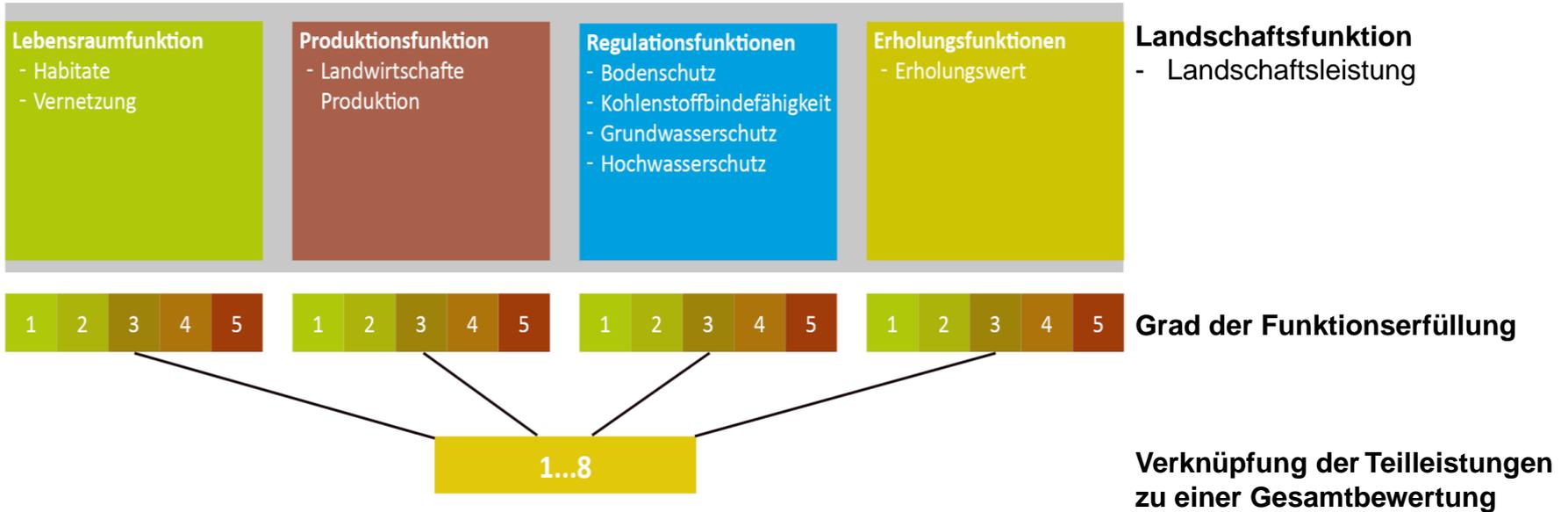
ERHOLUNGSFUNKTION

- Erholungswert der Landschaft

LANDSCHAFTSLEISTUNGEN

Bewertungsmethodik

Flächendeckende Bewertung der einzelnen Teilfunktionen

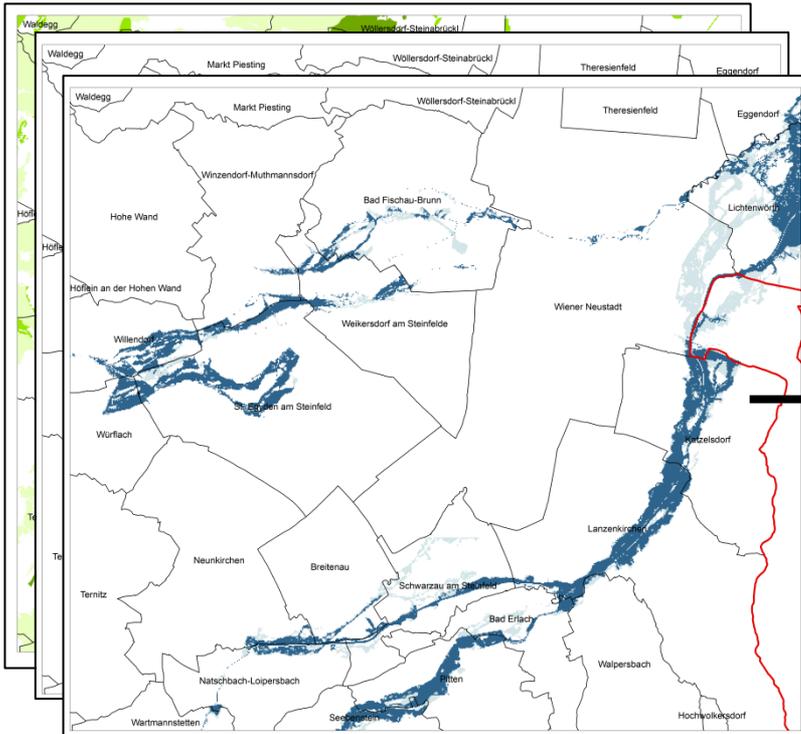


Verknüpfungsregel: **Es müssen zumindest 4 Teilleistungen mit 4 (mittel- bis hoch) bzw. 2 Funktionen mit 5 (hoch) bewertet sein**

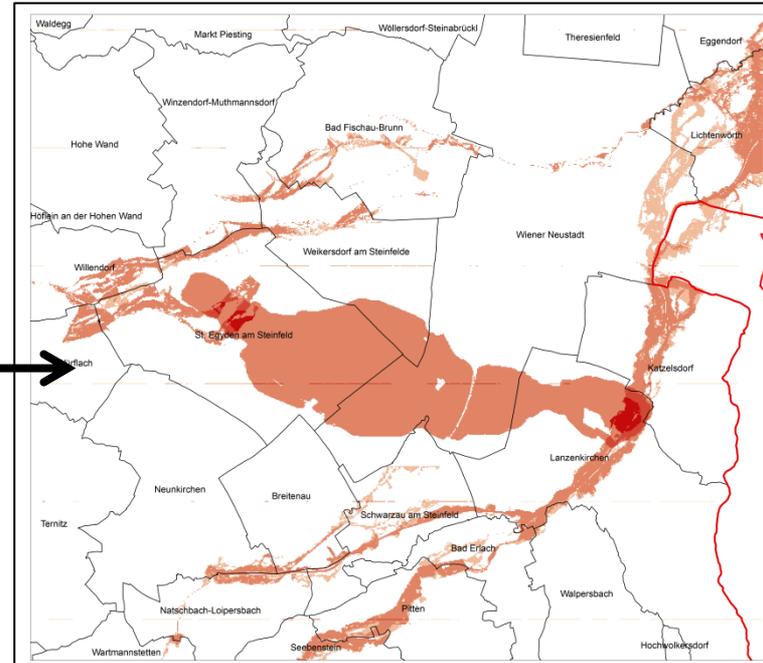
LANDSCHAFTSLEISTUNGEN

Verknüpfung der Teilleistungen

Bewertung der einzelnen
Teilfunktionen

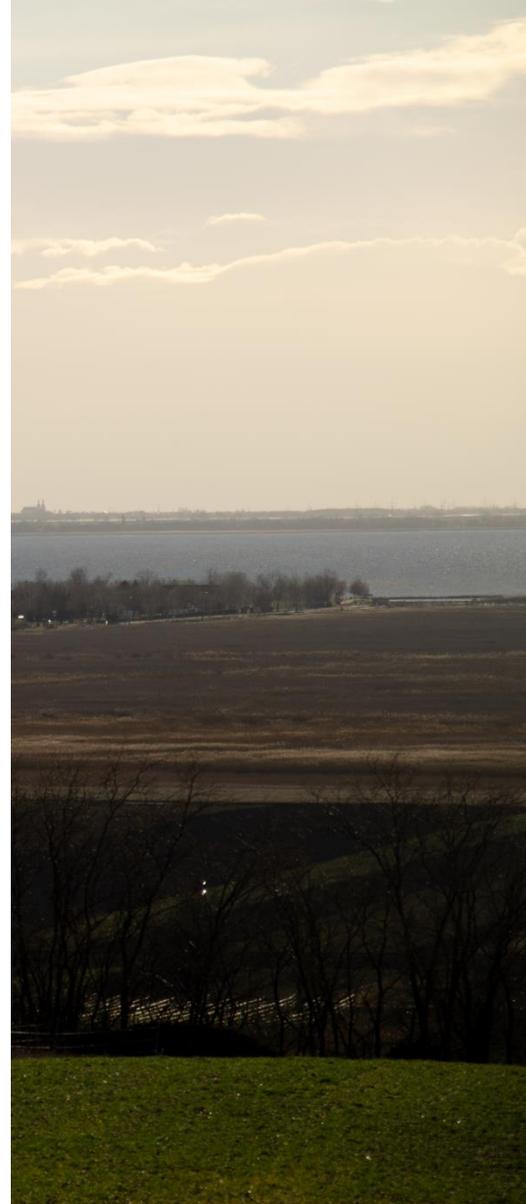
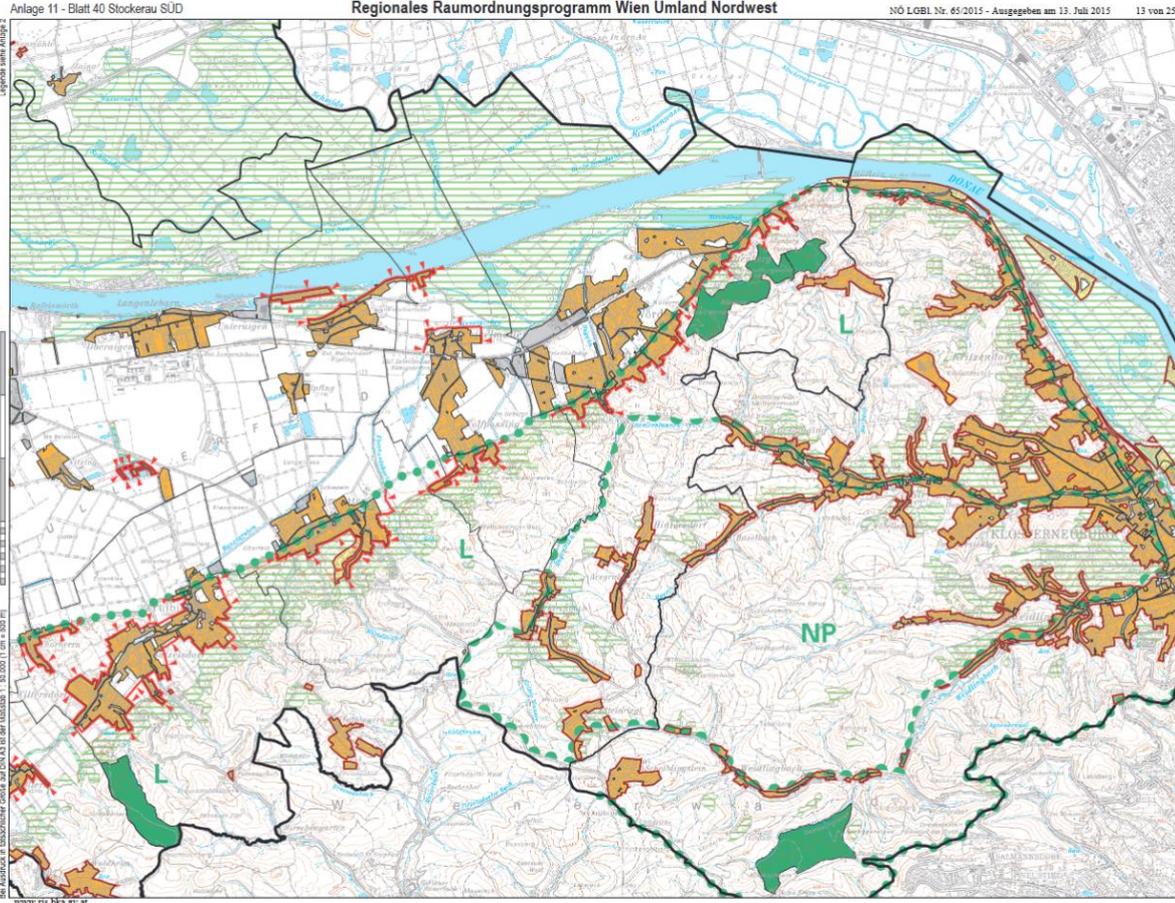


„Übereinanderlegen“ der einzelnen Layer zur
Identifikation von Landschaftsteilen, die
mehrere Funktionen hochwertig erfüllen



RECHTLICHE VERANKERUNG

Siedlungsgrenzen am Beispiel des Regionalen Raumordnungsprogramms Wien Umland Nordwest













SICHERUNG DER GRÜNRÄUME UND AUSWEISUNG VON SIEDLUNGSGRENZEN - JETZT!

